



Kritische Theorie –
Psychoanalytische Praxis

Autoritarismus

27.-29. Oktober 2017

Veranstaltungsort

Bibliotheca Albertina (Vortragssaal)
Beethovenstraße 6
04107 Leipzig

Teilnahmegebühr (für die ganze Tagung)

Bei Anmeldung bis zum 31.08.2017:

Regulär: 75 €

WeiterbildungskandidatInnen: 40 €

Ermäßigt (SchülerInnen, Studierende, Erwerbslose): 30 €

Bei Anmeldung ab dem 01.09.2017:

Regulär: 95 €

WeiterbildungskandidatInnen: 55 €

Ermäßigt (SchülerInnen, Studierende, Erwerbslose): 40 €

Um schriftliche Anmeldung wird gebeten.

Tagungskonto

PD Dr. Oliver Decker

IBAN: DE05 3006 0601 0607 1892 22

BIC: DAAEDEDXXX

Verwendungszweck:

Tagung Kritische Theorie – Psychoanalytische Praxis

Kontakt

PD Dr. Oliver Decker

Universität Leipzig

Philipp-Rosenthal-Str. 55, 04103 Leipzig

oliver.decker@medizin.uni-leipzig.de

Veranstalter

Prof. Dr. Christoph Türcke

Hochschule für Grafik und Buchkunst

PD Dr. Oliver Decker

Universität Leipzig

AbsenderIn

Name/Vorname:

Institution:

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Autoritarismus

Autoritäre Fixierung ist zweifellos konstitutiv für rechts-extreme Einstellungen und rassistische Gewalt. Das bestätigen viele empirische Befunde. Allerdings bezieht sich die gegenwärtige Autoritarismus-Forschung kaum mehr auf die Psychoanalyse. Dabei galt es den Autoren der ersten kritischen Studie zu „Autorität und Familie“, allen voran Max Horkheimer, als ausgemacht, dass ohne die „moderne Tiefenpsychologie“ die Wirkung der Gesellschaft auf die in ihr lebenden Subjekte nicht gründlich begriffen werden kann. Wenn Autoritarismus, wie es seit etlichen Jahren geschieht, ohne diese Tiefendimension gedacht wird, gerät auch die Tiefenwirkung der Gesellschaft auf die Individuen aus dem Blick. Diese Wirkung ist heute allerdings nicht mehr dieselbe wie in der Frühzeit der Kritischen Theorie, wo der Vater noch die Instanz war, die die autoritären Standards der Gesellschaft in der Familie durchsetzte. Davon kann heute nicht mehr die Rede sein. Dennoch gibt es weiterhin autoritäre Führer, und das Phänomen des Populismus zeigt, dass der Autoritäre Charakter nicht einfach verschwunden ist. Er hat sich lediglich verwandelt. Wie aber entsteht er heutzutage? Gedeiht er womöglich gerade unter permissiv-neoliberalen Bedingungen? Gehört zu ihm die Wiederkehr vorbürgerlicher Stammesstrukturen auf High-Tech-Niveau? Wie ist eine demokratische Gesellschaft zu verstehen, die jene autoritäre Dynamik, durch die sie bedroht wird, immer wieder selbst hervorbringt? Diesen Fragen soll auf der Tagung mit Rückgriff auf die Standards der Kritischen Theorie und psychoanalytischem Instrumentarium nachgegangen werden.

PROGRAMM

Freitag, 27.10.2017

19:00 – 21:00 Uhr

Prof. Dr. Helmut Dahmer, Wien

Autoritärer Charakter und autoritärer Staat – Konzepte von gestern?

Samstag, 28.10.2017

09:00 – 10.45 Uhr

Prof. Dr. Angelika Ebrecht-Laermann, Berlin

Einzelkämpfer – Wiedergänger des Autoritarismus?

Co-Referent: Steffen Elsner, Dipl.-Psych.

10:45 – 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 – 13:00 Uhr

Dr. Mahrokh Charlier, Frankfurt/M.

Autorität und Postmigranten

Co-Referentin: Micha Böhme, Dipl.-Päd.

13:00 – 15:00 Uhr Mittagspause

15:00 – 16:45 Uhr

Dr. Philipp Lenhard, Köln

Falsche Propheten. Zur Aktualität der Demagogiestudien von Leo Löwenthal und Norbert Guterman

Co-Referent: Johannes Buchholz, M.A.

16:45 – 17:15 Uhr Kaffeepause

17:15 – 19:00 Uhr

Prof. Dr. Robert Hullot-Kentor, New York

The Authoritarian Personality in Echtzeit

Co-Referentin: Julia Schuler, M.A.

Sonntag, 29.10.2017

09:30 – 11.15 Uhr

Dr. Lutz Eichler, Erlangen

Adoleszenz, Narzissmus und Autoritarismus

Co-Referent: Jérôme Seeburger, Dipl.-Soz.

11:15 – 11:45 Uhr Kaffeepause

11:45 – 13:30 Uhr

Dr. Matthias Burchardt, Köln

Personale Autorität statt Unterwerfung durch

pädagogische Selbststeuerung

Co-Referentin: Susan Winter, Bildende Künstlerin

RÜCKMELDEKARTE

zur Tagung

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Tagung

Kritische Theorie – Psychoanalytische Praxis

Autoritarismus

vom 27.10. – 29.10.2017 in Leipzig an.

- Regulärer Tarif
 WeiterbildungskandidatInnen
 Ermäßigter Tarif (Bestätigung liegt bei)

Die Teilnahmegebühr überweise ich umgehend auf das Tagungskonto.

PD Dr. Oliver Decker
Universität Leipzig
Philipp-Rosenthal-Straße 55
04103 Leipzig

Datum

Unterschrift